



Partei für Rationale Politik, Allgemeine
Menschenrechte und Teilhabe

Protokoll

Urabstimmung vom 16. Mai 2026 (26.2)

Präsidentin der Parteiversammlung 21. Mai 2026

Auszählung

Datum: 21. Mai 2026
Auszählung durch: Moira Brülisauer, Präsidentin der Parteiversammlung

Stimmzettel

Eingegangene Stimmzettel:	3
Ungültige Stimmzettel:	3
Gültige Stimmzettel:	0

Vorlage 1 Parolenfassung "Keine 10-Millionen-Schweiz"#384

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 9 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,

beschliesst,

dass die PARAT die Nein-Parole zur Eidgenössischen Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)» propagiert.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Nein-Parole zur Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» zu?

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 2 Parolenfassung Zivildienstgesetz #385

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 2 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,
beschliesst,

dass die PARAT die Stimmfreigabe zum Bundesgesetz über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG) propagiert.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Stimmfreigabe zur Änderung des Zivildienstgesetzes zu?

Ja:	2
Nein:	0
Enthaltung:	1

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 3 Änderung Parteiprogramm - Ständerat #386

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 14, 8 Abs. 2 lit. c PVerf, Art. 11 Abs. 1 lit. e OS,
beschliesst,
den folgenden Abschnitt im Parteiprogramm

Der Ständerat verteilt die Stimmgewichte sehr unfair auf die Bevölkerung. Aus diesem Grund soll er zu einem Minderheitenrat umgestaltet werden. Dessen Wahl funktioniert in drei Schritten: Zunächst können jeweils 100 Stimmberechtigte einen thematischen Wahlkreis vorschlagen. Dann wählt jede Stimmberechtigte ihren Wahlkreis per Single Transferrable Vote aus. Dabei werden auf dem Stimmzettel viele thematische Wahlkreise, zu welchen die stimmberechtigte Person gehören möchte, in Reihenfolge der individuellen Präferenz aufgeschrieben. Dann werden immer der Wahlkreis mit den wenigsten Stimmen von allen Stimmzetteln gestrichen und jede Stimme dafür geht auf den nächst präferierten thematischen Wahlkreis über, bis nur die gewünschte Anzahl Wahlkreise übrig sind. Im letzten Schritt wählt dann jede stimmberechtigte Person im präferierten Wahlkreis jeweils eine Kandidierende mit relativer Mehrheit in den Minderheitenrat.

durch diesen Text zu ersetzen:

Der Ständerat verteilt die Stimmgewichte sehr unfair auf die Bevölkerung. Aus diesem Grund soll die zweite Kammer nach dem gleichen Verfahren wie der Nationalrat gewählt werden. Dabei soll die Amtszeit auf sechs Jahre verlängert und die Wahlen der beiden Kammern um drei Jahre versetzt werden. Das hat den Vorteil, dass die Parlamentarier*innen sich längerfristig orientieren können, aber die Stimmbürger*innen trotzdem häufiger durch eine Wahl Einfluss nehmen können. Zudem schwächt die versetzte Wahl extreme Wahlergebnisse ab und sichert die Schweiz so gegen extremistische Einflüsse.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Beschluss der Änderung des Parteiprogramm betreffend Ständerat zu?

Ja:	1
Nein:	1
Enthaltung:	1

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde abgelehnt.

Vorlage 4 Änderung Parteiprogramm - Wettbewerb im Digitalbereich #388

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,

gestützt auf Art. 3 Abs. 3, 8 Abs. 2 lit. c PVerf, Art. 11 Abs. 1 lit. e OS,

beschliesst,

im Parteiprogramm im Kapitel 8: Wettbewerbsrecht, nach dem Abschnitt über Webplattformen, folgenden Abschnitt hinzuzufügen:

Im Digitalbereich besteht das besondere Problem, dass einige wenige Grosskonzerne durch ihr verzahntes Angebot von verschiedenen Produkten den Wettbewerb beschränken und insbesondere Open-Source-Alternativen behindern. Um diesem Problem zu begegnen, sollen Konzerne nur noch eines der folgenden eigenen Produkte anbieten dürfen: Hardware, Betriebssystem, Browser, App Store, Suchmaschine, Künstliche Intelligenz, Werbenetzwerk, Cloudlösung oder Social Media. Wo diese Trennung bei ausländischen Konzernen nicht durchgesetzt werden kann, soll auf deren Produkte ein hoher Strafzoll erhoben werden.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Beschluss der Änderung des Parteiprogramms betreffend Wettbewerb im Digitalbereich zu?

Ja: 2
Nein: 0
Enthaltung: 1

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 5 Unterstützung der Volksinitiative Nein zum F-35 #389

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 16 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,
beschliesst,
dass die PARAT die Volksinitiative Nein zum F-35 zu unterstützt.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Unterstützung der Volksinitiative «Nein zum F-35» zu?

Ja: 2
Nein: 0
Enthaltung: 1

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 6 Unterstützung Mobilitätsbon-Initiative #390

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,

gestützt auf Art. 3 Abs. 6 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,

beschliesst,

dass die PARAT die Volksinitiative «Für einen starken öffentlichen Verkehr und faire Flugpreise (Mobilitätsbon-Initiative)» unterstützt.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Unterstützung der Mobilitätsbon-Initiative zu?

Ja: 2

Nein: 0

Enthaltung: 1

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 7 Unterstützung Palästina-Initiative #391**Antragstellende**

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,

gestützt auf Art. 3 Abs. 16 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,

beschliesst,

dass die PARAT die Volksinitiative «Für die Anerkennung des Staates Palästina» <https://www.bk.admin.ch> unterstützt.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Unterstützung der Palästina-Initiative zu?

Ja:	1
Nein:	0
Enthaltung:	2

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 8 Parolenfassung Vertretung von Kantonsratsmitgliedern ZH #392

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 14 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,
beschliesst,

dass die PARAT die Ja-Parole zur Abstimmung im Kanton Zürich über die Stellvertretung von Parlamentsmitgliedern vertritt.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Ja-Parole zur Vertretung von Kantonsratsmitgliedern im Kanton Zürich zu?

Ja:	2
Nein:	0
Enthaltung:	1

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 9 Parolenfassung Wohneigentums-Initiative ZH #393

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 3 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,
beschliesst,
dass die PARAT die Nein-Parole zur Abstimmung im Kanton Zürich über die Wohneigentums-Initiative vertritt.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Nein-Parole zur Wohneigentums-Initiative im Kanton Zürich zu?

Ja:	2
Nein:	0
Enthaltung:	1

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 10 Parolenfassung Prämien-Initiative SZ #394

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 3 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,
beschliesst,

dass die PARAT die Ja-Parole zur Abstimmung im Kanton Schwyz über die Volksinitiative «Kaufkraft stärken – Prämienverbilligung auch für den Mittelstand» vertritt.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Ja-Parole zur Prämien-Initiative im Kanton Schwyz zu?

Ja:	2
Nein:	0
Enthaltung:	1

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 11 *Parolenfassung Mindestlohn VD #395*

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,

gestützt auf Art. 3 Abs. 3 PVerf, Art. 11 Abs. 2 lit. b OS,

beschliesst,

dass die PARAT bezüglich der Abstimmungen über den kantonalen Mindestlohn im Kanton Waadt folgendes vertritt:

- * die Ja-Parole zum verfassungsmässigen Recht auf einen Mindestlohn
- * die Ja-Parole zur Gesetzesinitiative
- * die Ja-Parole zum Gegenvorschlag
- * Parole für die Gesetzesinitiative bei der Stichfrage

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Ja-Parole zu den Mindestlohn-Initiativen im Kanton Waadt zu?

Ja: 3
Nein: 0
Enthaltung: 0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 12 *Genehmigung des Protokoll der Urabstimmung 26.1* #396

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 3 Abs. 1 lit. c OS,
beschliesst,
das Protokoll der Urabstimmung 26.1 zu genehmigen.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Genehmigung des Protokoll der Urabstimmung 26.1 zu?

Ja: 3
Nein: 0
Enthaltung: 0

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 13 *Genehmigung der Rechnung 2026* #397

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 11 Abs. 1 lit. h OS,
beschliesst,
die Jahresrechnung 2026 der PARAT zu genehmigen.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Genehmigung der Rechnung 2026 zu?

Ja:	2
Nein:	0
Enthaltung:	1

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Vorlage 14 Erteilung der Décharge #398

Antragstellende

1. Stefan Thöni

Antragstext

Die Parteiversammlung,
gestützt auf Art. 11 Abs. 1 lit. h OS,
beschliesst,
dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Frage 1

Stimmst du dem Antrag von Stefan Thöni auf Erteilung der Décharge zu?

Ja:	1
Nein:	0
Enthaltung:	2

Beschluss: Der Antrag von Stefan Thöni wurde angenommen.

Unterschrift:

Moira Brülisauer